

I.	Verfahrensrechtliche Aspekte	S. 2
II.	Prognose / Dimensionierung	S. 4
A.	Kritik an der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Luftverkehrsprognose	S. 4
B.	Unvereinbarkeit mit Zielen und Grundsätzen der Raumordnung – Fehlendes Flughafenkonzept	S. 18
	1. Notwendigkeit einer bundesweiten Flughafenplanung	S. 19
	1.1 Entwurf eines Flughafenkonzeptes der Bundesregierung	S. 20
	1.2 Masterplan der „Initiative Luftverkehr“	S. 21
	1.3 Zwischenergebnis	S. 22
	2. Keine landesplanerische Zielfestlegung	S. 23
	3. Ungültigkeit des Raumordnungsplans Südhessen 2000	S. 27
	4. Entgegenstehen der Inhalte des regionalen Raumordnungsplanes von 1995	S. 29
	5. Entwurf des regionalen Flächennutzungsplanes des Planungsverbandes Rhein-Main	S. 30
	6. Bindungswirkungen der landesplanerischen Beurteilung	S. 31
	7. Ergebnis	S. 32
C.	Mangelnder Bedarfsnachweis für den Südbereich	S. 32
D.	Neue Landebahn ist überdimensioniert	S. 44
	1. Geplante Landebahn zu lang	S. 44
	2. Herleitung der Landebahnlänge nicht schlüssig	S. 45
III.	Alternativenprüfung	S. 49
A.	Mangelhafte Alternativenprüfung	S. 49
B.	Alternativenvergleich unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten fehlerhaft	S. 51
IV.	Naturschutz	S. 62
A.	Zusammenfassung	S. 62
B.	Einführung	S. 64
	1. Allgemeines	S. 64
	2. Auswirkungen durch Luftschadstoffe	S. 64
	3. Auswirkungen von Licht-Immissionen	S. 70
	4. Auswirkungen auf das Landschaftsbild	S. 77
	4.1 Untersuchungsraum zu klein gewählt	S. 78
	4.2 Untersuchungsgegenstand unvollständig erkannt	S. 78
	4.3 Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 79
	4.4 Naturschutzrechtliche Kompensation	S. 79

C.	Natura-2000-Gebiete	S. 80
D.	Vogelschutzgebiete	
	1. Vogelschutzgebiet „Mönchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau“	S. 82
	1.1 Gebietsbeschreibung und allgemeine Bewertung des Vorhabens	S. 82
	1.2 Erhebliche Beeinträchtigung nach Ansicht der Vorhabensträgerin	S. 84
	1.3 Vorliegen eines faktischen Vogelschutzgebietes	S. 88
	1.3.1 Falsche Abgrenzung	S. 89
	1.3.2 Keine (geeignete) Schutzgebietsverordnung	S. 94
	1.4 Schutzgegenstände sind weiterhin unklar	S. 103
	1.5 Entwicklungsziele müssen überarbeitet werden	S. 106
	1.6 Mögliche Beeinträchtigungspfade nicht erkannt	S. 107
	1.7 Erhebliche Beeinträchtigung aus Lärm-Immissionen völlig verkannt	S. 108
	1.7.1 Rechtliche Anforderungen der Verträglichkeitsprüfung verkannt	S. 108
	1.7.2 Zum Stand von Wissenschaft und Forschung	S. 110
	1.7.3 Verträglichkeitsprüfung muss überarbeitet und neu vorgelegt werden	S. 115
	1.7.4 Unklare und widersprüchliche Darlegungen der Vorhabensträgerin	S. 115
	1.8 Sonderproblem: Triebwerksprüfstand & - Lärmauswirkungen	S. 123
	2. Vogelschutzgebiet „Untermainschleusen“	S. 127
	2.1 Die Bedeutung des Gebietes	S. 127
	2.2 Die Meinung der Vorhabensträgerin	S. 128
	2.3 Stellungnahme	S. 128
	2.3.1 Das VSG wird erheblich beeinträchtigt	S. 128
	2.3.2 Fehlerhaftes Szenario wird betrachtet	S. 133
	2.3.3 Gehölzsaum des Mönchwaldsees wird geöffnet	S. 137
	2.3.4 Die Vögel im VSG sollen bejagt und vertrieben werden	S. 141
	2.3.5 Verstöße gegen die Erhaltungsziele	S. 143
	2.3.5.1 Lärm-Immissionen beeinträchtigen die Erhaltungsziele	S. 143
	2.3.5.2 Eddersheimer – Schleuse	S. 148
	2.3.5.3 Mönchwaldsee	S. 150
	2.3.5.4 Aufforstung Mainwiesen	S. 152
E.	FFH-Gebiete	
	1. FFH-Gebiet „Kelsterbacher Wald“	S. 153
	1.1 Gebietsbeschreibung und allgemeine Bewertung des Vorhabens	S. 153
	1.2 LRT 2310 Sandheiden mit Calluna und Genista	S. 157
	1.2.1 Erhebliche Beeinträchtigungen	S. 157
	1.2.2 Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 161
	1.3 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder	S. 161

1.3.1	Erhebliche Beeinträchtigungen	S. 161
1.3.1.1	Keine Erhaltung der LRT-Fläche südlich der Landebahn	S. 162
1.3.1.2	Keine Erhaltung der LRT-Fläche am westlichen Rand des FFH-Gebietes	S. 164
1.3.1.3	Keine Erhaltung der charakteristischen Arten in den LRT-Flächen	S. 164
1.3.1.4	NOx-Immissionen führen zur erheblichen Beeinträchtigung	S. 165
1.3.2	Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 165
1.4	LRT 9190 Alte bodensauere Eichenwälder	S. 166
1.4.1	Erhebliche Beeinträchtigungen	S. 166
1.4.1.1	Rechenfehler	S. 167
1.4.1.2	Erhaltungszustand fehlerhaft prognostiziert	S. 168
1.4.1.3	Waldinseln werden sich auflösen	S. 168
1.4.1.4	Verstoß gegen Erhaltungsziel nicht erkannt	S. 169
1.4.1.5	Entwicklungspotential durch B-Plan nicht berücksichtigt	S. 169
1.4.1.6	Charakteristische Tierarten beeinträchtigt	S. 169
1.4.1.7	NOx-Immissionen führen zur erheblichen Beeinträchtigung	S. 169
1.4.1.8	Fortfall des Meldegrundes	S. 171
1.4.2	Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 171
1.5	Bechsteinfledermaus	S. 172
1.5.1	Erhebliche Beeinträchtigung	S. 172
1.5.1.1	Unzureichende Datenlage	S. 173
1.5.1.2	Lebensraum fehlerhaft bestimmt	S. 174
1.5.1.3	Nördliche Waldinsel kein geeignetes Habitat mehr	S. 175
1.5.1.4	Literaturzitat unzutreffend	S. 176
1.5.1.5	Vernetzungs- und Paarungsfunktion nicht erkannt	S. 177
1.5.2	Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 177
1.6	Hirschkäfer S. 178	
1.6.1	Erhebliche Beeinträchtigung	S. 178
1.6.1.1	Unzureichende Datenlage	S. 181
1.6.1.2	Bedeutung des Vorkommens für Natura 2000 verkannt	S. 182
1.6.1.3	Erhaltungszustand vom RP Darmstadt fehlerhaft bestimmt	S. 186
1.6.1.4	Räumliche Verteilung nicht ausreichend ermittelt	S. 186
1.6.1.5	Unmittelbare Populationsbeeinträchtigung unterschätzt	S. 187
1.6.1.6	Waldinseln scheiden als Hirschkäfer-Habitate aus	S. 187
1.6.1.7	Restwaldflächen nördlich der geplanten Landebahn	S. 190
1.6.1.8	Teilpopulation des Hirschkäfers zwischen BAB 3 und dem Frankfurter Flughafen	S. 191
1.6.1.9	Südwestlichen Restwald	S. 191
1.6.2	Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen	S. 192
1.7	Großes Mausohr	S. 193
1.8	Im Zusammenwirken mit anderen Projekten – RWE Umspannwerk	S. 194
1.9	„Kelsterbacher Wald“ als faktisches Vogelschutzgebiet?	S. 199
2.	FFH-Gebiet „Mark- und Gundwald zwischen Rüsselsheim und Walldorf“	S. 200
2.1	Gebietsbeschreibungen und allgemeine Bewertung des Gebietes	S. 200
2.2	LRT 9190 Alte bodensaure Buchenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen	S. 202
2.2.1	Maßgebliche Erhaltungsziele nur unvollständig erkannt	S. 202

2.2.2	Umfang und Verlust der LRT-Fläche muss neu bestimmt werden	S. 204
2.2.3	Schadstoffimmission fehlerhaft berücksichtigt	S. 204
2.2.4	Fehlerhaftes Grundwassermodell	S. 210
2.2.5	Unzureichende Behandlung der Lärm-Immissionen	S. 212
2.3	LRT 9190 Hainsimsen-Buchenwälder	S. 214
2.3.1	Unvollständige Berücksichtigung der Erhaltungsziele	S. 214
2.3.2	Fehlerhaftes Grundwassermodell	S. 216
2.4	LRT 3130 „Oligo-mesotrophe stehende Gewässer“	S. 216
2.5	Hirschkäfer	S. 218
2.5.1	Fehlende Berücksichtigung der Luftschadstoffe	S. 220
2.5.2	Fehlerhafte Einschätzung der Licht-Immissionen	S. 220
2.6	Bechsteinfledermaus	S. 221
2.6.1	Fehlerhafte Aufarbeitung des Sachverhalts	S. 222
2.6.2	Konsequenzen des A 380-Vorhabens müssen diesem Verfahren zugerechnet werden	S. 224
2.6.3	Straßentod fehlerhaft nicht berücksichtigt	S. 224
2.6.4	Licht-Immissionen fehlerhaft nicht berücksichtigt	S. 224
2.6.5	Lärm-Immissionen fehlerhaft nicht berücksichtigt	S.225
2.7	Großes Mausohr	S. 226
3.	Weitere FFH-Gebiete	S. 228
3.1	FFH-Gebiet „Schwanheimer Wald“	S. 228
3.2	FFH-Gebiet „Heidelandschaft westlich Mörfelden-Walldorf mit angrenzenden Flächen“	S. 230
3.3	FFH-Gebiet „Mönchbruch von Mörfelden und Rüsselsheim und Gundwiesen von Mörfelden“	S. 231
F.	Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherstellung der globalen Kohärenz	S. 236
1.	Rechtsrahmen und fachliche Konsequenzen	S. 236
2.	Kohärenzsicherungsmaßnahmen für die erheblichen Beeinträchtigungen in den FFH-Gebieten „Kelsterbacher Wald“ und „Mark- und Gundwald“	S. 240
3.	Kohärenzmaßnahmen für LRT 2310 Sandheiden mit Calluna und Genistra (Dünen im Binnenland)	S. 240
3.1	Die Planung der Vorhabensträgerin	S. 240
3.2	Zeitliche Funktionslücke unzulässig	S. 241
3.3	Schwierige Wiederherstellungsmöglichkeit	S. 241
3.4	Standort zur Wiederherstellung ungeeignet	S. 243
3.5	Spezielle Probleme der geplanten Maßnahmen	S. 245
4.	Kohärenzmaßnahmen für die LRT 9110 und 9190 sowie für die Bechsteinfledermaus und den Hirschkäfer	S. 248
4.1	Konflikte mit dem rechtlichen Schutzstatus des Mönchbruch nicht abgearbeitet	S. 250
4.2	Kohärenzmaßnahmen sind fachlich problematisch bis undurchführbar	S. 255
4.2.1	Keine Aufwertungsmöglichkeit für Hirschkäfer und Bechsteinfledermaus im Mönchbruch	S. 255
4.2.2	Konflikt zur Erhaltung des LRT 9160 im Mönchbruch	S. 255
4.2.3	Probleme der zeitlichen Umsetzung und Entwicklungsziele	S. 256
4.2.4	Fehlende Nachvollziehbarkeit der Angaben	S. 257

4.2.5	Fledermauskästen sind keine Kohärenzsicherungsmaßnahme	S. 258
4.2.6	Verlagerung von Eichenstubben und Totholz ist keine Kohärenzmaßnahme für den Hirschkäfer	S. 258
4.2.7	Auflassung von Waldwegen ist keine Kohärenzsicherung	S. 258
4.2.8	Funktionale Ausgleichswirkung für Bechsteinfledermaus und Hirschkäfer nicht hergeleitet	S. 259
4.2.9	Kohärenzsicherung für die LRT 9110 und 9190 nicht nachvollziehbar	S. 259
4.2.10	Maßnahmenblätter zu unbestimmt	S. 260
 G. Artenschutz		 S. 261
1.	Grundsätzliche Kritikpunkte	S. 261
2.	Unvollständige Berücksichtigung von Unterlagen	S. 264
3.	Fledermäuse	S. 266
4.	Vögel	S. 282
5.	Reptilien	S. 287
6.	Amphibien	S. 289
7.	Käfer	S. 292
8.	Schmetterlinge	S. 293
9.	Pflanzen	S. 294
10.	Ausgleichsmaßnahmen mit Artenschutzfunktion	S. 294
11.	Fehlerhafte Rechtsmaßstäbe	S. 299
 H. LSG-VO „Grüngürtel und Grünzüge“ – (Teil-)Aufhebung		 S. 301
 I. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung		 S. 303
1.	Methodik der Vorhabensträgerin	S. 303
2.	Ergebnisse der Vorhabensträgerin	S. 306
3.	Systematische Unterbewertung des Ausgangsbestandes	S. 310
4.	Ausgleichsplanung	S. 326
4.1	Ungelöste Konflikte: Gesetzlich geschützte Lebensräume nach § 15 d HENatG	S. 326
4.2	Ungelöste Konflikte: Ausgleichsmaßnahmen im Mönchbruch falsch bestimmt	S. 327
4.3	Bilanzierungen nach AAV nicht akzeptabel	S. 337
4.4	Fehlende Eignung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	S. 345
 V. Einwendungen zum Wald/Bannwald		 S. 358
1.	Waldinanspruchnahme viel größer als dargestellt	S. 358
2.	Rodungsplan ist fehlerhaft	S. 360
2.1	Aus Sicherheitsgründen eingekürzte Waldbestände kein Wald	S. 362
2.2	Notwendige Waldumwandlung wird verschleiert	S. 365

3.	Umfang und Minderung der Randschadeneffekte	S. 370
4.	Einwendungen zum Bannwald gem. § 22 HEForstG	S. 374
4.1	Konzentrationswirkung gem. § 9 LuftVG?	S. 375
4.2	Bedeutung des Bannwaldes im Rhein-Main-Gebiet verkannt	S. 377
4.2.1	Kelsterbacher Wald	S. 377
4.2.2	Mark- und Gundwald	S. 379
4.3	Zweck der Erklärung zu Bannwald verkannt	S. 381
4.4	Fehlerhafte Beschreibung und Bewertung in der UVP	S. 383
4.5	Zusicherung der nicht weiteren Inanspruchnahme des Waldes	S. 384
4.5.1	Mark- und Gundwald	S. 385
4.5.2	Kelsterbacher Wald	S. 386
4.6	Keine überwiegenden Gründe des Gemeinwohls ersichtlich	S. 387
5.	Aufforstungsverpflichtung nicht erfüllt	S. 387
5.1	Umfang der Aufforstungen reichen nicht	S. 387
5.2	Einige Aufforstungsflächen sind fachlich nicht akzeptabel.	S. 389
5.3	Fehlende Eingriffsbewertung	S. 393
6.	Walderhaltungsabgabe auch bei flächengleicher Ersatzaufforstung	S. 396
V.	Wirtschaftliche Effekte, insbesondere die Schaffung von Arbeitsplätzen fehlerhaft ermittelt	S. 398
VII.	Beeinträchtigung der Gesundheit der Menschen im Gebiet	
1.	Lärmauswirkungen	S. 404
1.1	Einleitung: Mangelhafte Erfassung und Darstellung	S. 405
1.2	Lärmmedizinische und lärmphysikalische Grundlagen	S. 408
1.3	Abhängigkeit des Flughafenausbaus vom Nachtflugverbot	S. 437
2.	Unzureichende Ermittlung und Darstellung der Luftschadstoffbelastung	S. 438
VIII.	Weitere Einwendungen	S. 441
1.	Landseitige Verkehrsanbindung nicht gewährleistet	S. 441
2.	Entsorgung von Erdmassen	S. 443
3.	Mangelnde Kenntnis der Altlasten	S. 444
4.	Absturzrisiken zu hoch	S. 447
5.	Bahnsystem nicht „A380-tauglich“	S. 455
IX.	Gesamtergebnis und weiteres Vorgehen	S. 458